



HELGE SCHNEIDER

„LASS KNACKEN, OPPI!“

PRESETEXT

2014 hatte Helge Schneider nach einer beispiellosen Karriere und Millionen Kilometern im Bandbus auf der Autobahn seinen Abschied von der Bühne verkündet und sich mit seiner kleinen Rente in der Sierra Nevada eingerichtet. Dort lebt er in einem windschiefen Campingzelt. Manchmal sitzt er an seinem Miniaturflügel und spielt so vor sich hin, dabei fällt ihm auf, dass ihm sein Publikum doch irgendwie fehlt. So lange Zeit hat es ihm zur Seite gestanden und seine extravaganten Fantasien geduldig ertragen. Dann erspät er beim Vorbeigehen an einer Schau- fensterscheibe sein Spiegelbild und entscheidet: „Für Rente bin ich doch viel zu jung! Ich will wieder arbeiten! Ja! Das ist eine gute Idee!“

Zwischen Künstlern wie Beethoven und Dürer findet sich Schneider gut aufgehoben. Er hat sowohl den deutschsprachigen Humor, als auch die deutsche Musiklandschaft geprägt. Auf einzigartige Weise verbindet er beide Genres. Helge polarisiert, provoziert und hat seine ganz persönliche Art von Unsinn in den letzten drei Jahrzehnten nicht nur salonfähig gemacht, sondern auch im Feuilleton etabliert und dafür Auszeichnungen wie den ECHO, den Deutschen Comedypreis (u.a. für sein Lebenswerk), den Ruhrpreis für Kunst und Wissenschaft, das Prädikat „Klavierspieler des Jahres“ (verliehen vom Bundesverband Klavierspieler), den Großen Karl-Valentin-Preis sowie viele andere entgegengenommen, unter anderem den „Kohlepennig“!

Der Komiker über seine Arbeit: „Eigentlich bin ich ein unheimlich fauler Typ. Ich übe nie, versuche alles so weit wie möglich aufzuschieben. Trotzdem sieht es so aus, als wäre ich unheimlich aktiv. Ich mache es aber so schnell. Wenn ich eine Schallplatte aufnehme, habe ich keine Lust, mehr als zwei Minuten im Studio zu verbringen.“



HELGE SCHNEIDER

„LASS KnACKEN, OPPA!“

PRESSETEXT

In diesem Jahr feiert der Entertainer seinen 60. Geburtstag. Der gerade bei Universal erschienene Konzertfilm seiner letzten Show im Tempodrom in Berlin „LASS KnACKEN, HELGE! - HELGE, DER FILM! - HELGE, LIFE!“ ist auch eine Dokumentation seines bisherigen Schaffens. Der KIWI-Verlag spendiert ihm zu seinem Geburtstag mit „ORANG UTAN KLAUS“ ein Buch, welches die erstmals aufgeschriebenen, besten Geschichten aus seinen Bühnenauftritten versammelt, mit Originalzeichnungen von Helge selbst.

2016 geht es wieder los!

Helge wird auf Konzertreise gehen: mit der mittlerweile dreißig Jahre alten Perücke, seinem kürzlich sich selbst geschenktem Flügel und dem ultimativem Tour-Motto:

„LASS KnACKEN OPPA!“